

# *Curriculum Vitae*

Prof. Dr Meyer

## **29.9.1961**

Geboren in New York City

## **1966-1970**

Public School 45, New York City

## **1970-1979**

Pingry School (Privatschule), Elizabeth, N.J

## **1979-1983**

Swarthmore College, Pennsylvania (B.A. - Prädikat: "High Honors in the Division of the Humanities". Hauptfach: Germanistik. Nebenfächer: Philosophie [v.a. Aristoteles, Hegel] and Soziologie [v.a. Frankfurter Schule]; intensive Beschäftigung mit der russischen und der altgriechischen Sprache)

## **1983-1984**

Studienjahr in Tübingen. Fortsetzung der Germanistik und Russistik und Beginn der ernsthaften Beschäftigung mit der Bohemistik; Italienischkurse

## **1984-1985**

Sechsmonatige Unterbrechung des Studiums. Beschäftigung als Forschungsassistent im Münchner Büro des Unternehmensberaters Boston Consulting Group. Gleichzeitig Französischstunden am Institut Français de Munich

## **1985-1988**

An der LMU München: Wiederaufnahme des Studiums. Hauptfach: Slavistische Literaturwissenschaft (russisch-polnisch-tschechisch); Nebenfächer: Slavistische Sprachwissenschaft (polnisch-tschechisch) und Osteuropäische Geschichte. Beginn der intensiven Beschäftigung mit der Polonistik

## **Sommer 1986**

Teilnahme am Sommerkursen des Russkij svobodnyj universitet imeni Andreja Sacharova (Russische Freie Andrej-Sacharow-Akademie)

## **22.2.1989**

Abschluß des Magisterstudiums mit Auszeichnung. Thema der Magisterarbeit: Osip Mandelštam und die modernistische Neoklassik

## **1989ff.**

Freiberufliche Tätigkeit als Redakteur, Übersetzer und Publizist im Bereich der slawischen Literaturen, v.a. beim Piper Verlag und bei Kindlers Literatur Lexikon

## **1990-1994**

Häufige Aufenthalte in Moskau, Leningrad/Petersburg und Prag

## **1991-1993**

Stipendiat des Graduiertenkollegs "Theorie der Literatur" an der Universität Konstanz

## **Dez. 1993**

Beginn der Beschäftigung als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Potsdam (Institut für Slavistik, Lehrstuhl für westslavische Literaturen und Kulturen)

## **März 1994**

Abgabe der Dissertation „Romantische Orientierung“ (Betreuer: Prof. Dr. A. A. Hansen-Löve)

## **Juli 1994**

Abschluss der Promotion (Prädikat: summa cum laude)

## **August 1994**

Teilnahme am Summerkurs der Schlesischen Universität Katowice zur Vervollkommnung meiner polnischen Kenntnisse im Rahmen der Tätigkeit am Lehrstuhl für westslavische Literaturen und Kulturen; Zeugnis mit Prädikat "native speaker"

## **ab 1995**

Mehrere längere Forschungsaufenthalte in Polen, v.a. Krakau, im Rahmen des Projektes "Fons signatus, illibatae virginitatis thesaurus. Aporien und Reichtum der Marientopoi in der Barocklyrik (Polen und Böhmen)"

## **Sommersemester 1997**

Mitorganisator der Ringvorlesung "Genialna epoka: Jüdische Kultur bei den Slaven in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts"

## **April 1998**

Kompaktseminar an der Karlsuniversität Prag zum Thema "Arzamas. Parodistische Kultur am Anfang des 19. Jahrhunderts in Russland" (in tschechischer Sprache)

## **Nov. 1998-Okt. 1999**

Postdoc und Koordinator des Graduiertenkollegs "Pragmatisierung/ Entpragmatisierung der Literatur" an der Universität Tübingen

**Nov. 1999 - Okt. 2000**

Habilitandenstipendium der DFG

**seit Okt. 2000**

Professur (C4) für Slawistische Literaturwissenschaft an der Universität Erfurt.

**ab Januar 2004**

Mitglied der internationalen Auswahljury für die Herzog Ernst-Stipendien (für wissenschaftliche Projekte in der Forschungsbibliothek Gotha)

**August 2004**

Sektionsleiter der Konstanzer internationalen Summerschule (Thema: "Spies, Traitors, Renegades")

**Januar 2005 – Dezember 2013**

Assoziierter Wissenschaftler beim Graduiertenkolleg "Mediale Historiographien" (Weimar-Erfurt-Jena)

**Seit Mai 2008**

Mitglied des Redaktionskollegs der Prager Zeitschrift „Svet literatury“

**2008**

Gründungsmitglied der Graduiertenschule „Plattform Weltregionen“ an der Universität Erfurt mit dem Forschungsschwerpunkt „Spuren des Imperialen“

**Seit Mai 2009**

Mitglied des Promotionsausschusses der Literaturwissenschaft an der Karlsuniversität Prag

**Seit 2010**

Sprecher der Graduiertenschule „Plattform Weltregionen“

**Seit 2012**

Stellvertretender Sprecher der Forschungseinheit „Erfurter Raum-Zeit Forschung“

**Seit Oktober 2013**

Mentor der Teilnehmer des Erfurter Programms „Deutschlandjahr“